

Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Fax: 0381 / 377 89 17

Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de

www.pferdesportverband-mv.de

facebook.com/pferdesportverbandMV



Verbandsinformationen vom 03. September 2019

**Wusterhusener-Voltigiersport präsentiert Nachwuchs
Nominierte der Norddeutschen Voltigiermeisterschaft in Timmel
Nominierte der Deutschen Jugendmeisterschaft im Voltigieren
Norbert Labahn verstorben
Reiternachwuchs präsentiert tollen Pferdesport
Abwechslungsreiche Winterarbeit mit Longe und Doppellonge
Zertifikat Fachkraft für Reittourismus – Jetzt anmelden
Karl-Heinrich Schröder alias Globi geehrt
RV Güstrow würdigt Birgit Manski
Redefiner Hengstparaden schöne Tage für die ganze Familie
Weiterbildung zu Finanzierungsquellen in Vereinen
LV Berlin-Brandenburg sucht Koordinator/in Leistungssport
TV-TIPPS
Termine der kommenden Woche**

Wusterhusener-Voltigiersport präsentiert Nachwuchs

Horst (ZRFV Wusterhusen e.V./ LV MV) Beim nunmehr 16. Voltigierturnier des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Wusterhusen e.V. (ZRFV) zeigten am vergangenen Wochenende langjährig erfahrene, vor allem aber viele sehr junge Turner und Turnerinnen ihr Können auf dem Rücken der Pferde. Auf der Reitanlage von Dirk Duffner in Horst gingen am Wochenende insgesamt 35 Pferde an den Start, auf denen 86 Starts in 18 verschiedenen Prüfungen in Gruppen- und Einzelvorführungen sowie in Duos in unterschiedlichen Leistungsklassen zu erleben waren. So wurden unter anderem das Finale der Voltigier-Trophy, die Landesbestenermittlungen der Gruppen und der L-Einzel sowie die Kreismeisterschaften Vorpommern-Greifswald und Sichtung zur Norddeutschen Meisterschaft ausvoltigiert. Ganz besonders aufgeregt waren natürlich die kleinsten SportlerInnen, die „Minis“, die im Schritt Balance und Körperspannung auf ihren Pferden präsentierten.

Miriam Schlönvogt und ihre kleinen Mädels vom gastgebenden Verein waren als jüngstes Team gestartet und erreichten einen hervorragenden zweiten Platz. Ihr Pony „Tracy“ wurde im Anschluss an die Siegerehrung stürmisch umarmt und gelobt. „Das Training macht mir viel Spaß, ist aber auch ganz schön anstrengend“, verrät Fabienne (8), die seit zwei Jahren bei den „Minis“ dabei ist. Erst werden zwei Aufwärmrunden gelaufen, dann die sechs Übungen des Dehnkreises gemacht. Dann erst geht's rauf aufs Pony. Zum Voltigiersport kam Fabienne durch ihre Freundin Pia (6), die bereits mit drei Jahren begonnen hat. „Es ist gut, wenn man früh anfängt“, erklärt Miriam Schlönvogt. Die Gymnastik fördere Gelenkigkeit, Feinmotorik und Körpergefühl. Besondere Voraussetzungen zum Voltigiersport gäbe es daher keine: „Auch Kraft und Dehnung werden Woche für Woche weiter trainiert“, so Schlönvogt weiter. Natürlich alles spielerisch, und auch Freundschaften würden innerhalb der Mannschaft gefördert: „Es ist schön zu sehen, wie die Mädels beim Training zusammenhalten“, meint Pias Mama Maria Justiniano aus Greifswald. Die besondere Kombination aus der Nähe zum Pferd und der Anmut des Turnens fasziniert Generationen. Eltern und Großeltern fiebern mit und lassen sich verzaubern, wenn die Musik beginnt und junge SportlerInnen auf dem Pferderücken unglaubliche Figuren turnen. Für ihre Vorführung mit den „Minis“ hat Miriam

Schlönvogt ruhige Klaviermusik ausgewählt: „Die Musik soll beruhigen und den Kindern helfen nicht zu aufgeregter zu sein, darf aber auch nicht einschläfernd wirken.“ Ab circa 12 Jahren wird in den schwierigeren Leistungsklassen darauf geachtet, dass Handbewegungen und Figuren passend zu Takt und Musik ausgeführt werden. An Nachwuchs mangelt es dem ZRFV Wusterhusen aktuell nicht. 26 Kinder stehen auf den Wartelisten der Voltigiergruppen. Dennoch muss auch für Nachwuchs an Voltigierpferden gesorgt werden. So hat sich Philipp-Fritz Gampe (21), der in der Wusterhusener L-Gruppe turnt, vor zwei Jahren den Traum vom eigenen Pferd erfüllt. Seit 18 Monaten bildet er seinen 7-jährigen Wallach Fargoo von Nymphenburg zum Voltigierpferd aus. „Er muss lernen sich unter den Bewegungen und dem Gewicht der Turner auszubalancieren“, erklärt Gampe, dem am Samstag mit seiner Mannschaft und seinem Pferd der erste Gruppenstart in der L-Pflicht hervorragend gelungen ist. Das Team hat sich sogar für die Norddeutsche Meisterschaft Ende September qualifiziert und hat darum zum Schutz des jungen Pferdes auf seinen Start in der L-Kür verzichtet. „Fargoo zeigt sich sehr lernfähig und ist auf einem sehr guten Weg ein tolles Nachwuchs-Voltigierpferd zu werden“, freut sich Gampe.

Finale Voltigier-Trophy:

1. Amari Santamaria Diaz mit Meran, SG Groß Quassow mit Diana Santamaria Diaz an der Longe
2. Luisa Hinz mit Rafaello, Satower RFV mit Hennrika Nehls an der Longe
3. Leni Hübner mit Rafaello, Satower RFV mit Hennrika Nehls an der Longe
4. Enola Gerullis mit Rafaello, Satower RFV mit Hennrika Nehls an der Longe

Landesbeste der A-Gruppe

ZRFV Wusterhusen II mit Balestera und Juliane Müller an der Longe

Landesbeste der L-Gruppe

ZRFV Wusterhusen I mit Fargoo von Nymphenburg und Philipp-Fritz Gampe an der Longe

Landesbeste L-Einzel

Katharina Schliemann mit Rosalie, ZRFV Wusterhusen und Philipp-Fritz Gampe an der Longe

Überblick der Kreismeister Voltigieren im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Kreismeister Einzel:

Gold: Kevin Jürgens mit Quel Homme, RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen mit Conny Eleonore Tietz an der Longe

Silber: Hannah-Elida Schultz mit Ravel, VG Greifswald und Peggy Köpnick an der Longe

Bronze: Tobias Förster mit Fargoo von Nymphenburg, ZRFV Wusterhusen und Philipp-Fritz Gampe an der Longe

Kreismeister Gruppe:

Gold: Voltigierteam RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen mit Quel Homme und Mary Rosolski an der Longe

Silber: ZRFV Wusterhusen II mit Balestera und Juliane Müller an der Longe

Bronze: ZRFV Wusterhusen III mit Lucie und Georg Klimmek an der Longe

Kreismeister Duo:

Gold: Lara Heuer und Jasmin Beutlich, ZRFV Wusterhusen mit Balestera und Juliane Müller an der Longe ZRFV Wusterhusen

[Bild: Voltigier-Trophy 2019_Finale_(c) ZRFV Wusterhusen – Siegerin und Platzierte der Voltigier-Trophy 2019 v.l.n.r.: Enola Gerullis, Leni Hübner, Luisa Hinz und Amari Santamaria Diaz]

Nominierte der Norddeutschen Voltigiermeisterschaft in Timmel

Für die Norddeutschen Meisterschaften im Voltigieren (27.-29.09.19) im niedersächsischen Timmel haben Gruppen und Einzeltturner beim Sichtungsturnier in Horst ihre Empfehlungen abgegeben. Die Disziplintrainerin Katja Banzet hat in Abstimmung mit dem Fachbeirat Voltigieren und der Nachwuchsleistungskommission nachfolgende Voltigierer für das Land Mecklenburg-Vorpommern nominiert:

Gruppen:

1. ZRFV Wusterhusen
2. RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen
3. SG Groß Quassow
4. Juniorteam des Rostocker PSV

Reserve: Satower PSV

Einzel der Senioren

1. Alina Roß
2. Kevin Jürgens

Einzel der Junioren

1. Elisa Moeller-Eilmann
 2. Hannah-Elida Schultz
- Reserve: Lina Ulrich

Doppel

Josephine Korschen und Johanna Schulz von der TSG Schönberg

Der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren drückt den Voltigierern kräftig die Daumen.

Nominierte der Deutschen Jugendmeisterschaft im Voltigieren

Die Deutsche Jugendmeisterschaft (DJM) der Voltigierer ist die wichtigste nationale Veranstaltung für den Nachwuchs in dieser Disziplin vom 12. bis 15. September 2019 in Krumke in Sachsen-Anhalt. Hier wetteifern Junior-Einzelvoltigierer in zwei und Junior-Gruppen in drei Wertungsprüfungen um Titel und Medaillen. Startberechtigt für das Land Mecklenburg-Vorpommern sind die Güstrower Einzelvoltigiererin Elisa Moeller-Eilmann sowie das Juniorteam des Rostocker PSV. Diese Gruppe besteht aus sechs Voltigierern, die sowohl die Pflicht als auch die Kür zeigen. Der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren drückt den Voltigierern kräftig die Daumen.

Norbert Labahn verstorben

Katzow (LV MV). Unser geschätzter Pferdesportler, Pferdezüchter und Veranstalter Norbert Labahn ist am vergangenen Donnerstag im Alter von erst 68 Jahren verstorben. Neben seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Katzow hat er sich für den Pferdsport, insbesondere der Nachwuchsausbildung des Fahrspportes verschrieben. Zahlreiche erfolgreiche Fahrer hat er bis zum heutigen Datum geprägt. Zahlreichen Fahrern die erforderlichen und leistungsstarken Pferde zur Verfügung gestellt, ausgebildet oder verkauft. Im Namen des Landesverbandes M-V für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. und des Fachbeirates Fahren spricht die Geschäftsstelle den Angehörigen ihr tiefes Mitgefühl aus.

[Bild: Norbert Labahn mit den Welsh Mountain Ponys Sonnenberg's Yana und Sonnenberg's Nelly. (c) Jutta Wego]

Reiternachwuchs präsentiert tollen Pferdesport

Güstrow (LV MV). Die ersten Entscheidungen im Children-Dressur- und Spring-Cup des Fördervereins für Reiternachwuchs und Jungzüchter e. V. sind gefallen! Erstmals fand das Finale der Childrenreiter im Rahmen der Pferdeleistungsschau in Güstrow vom 30.08.-01.09.2019 statt und bot dem Pferdenachwuchs eine entsprechende Bühne. Denn um unter anderen junge Talente im Sattel zu fördern hat der Förderverein für Reiternachwuchs und Jungzüchter die Cup-Serien im Anfängerbereich über mehrere Qualifikationsturniere fest etabliert. Die jeweils 12-15 besten Children-Pferde-Paare waren qualifiziert. Siegerin des Finales des **Fördervereins Dressur-Cup 2019 für Children** ist Dressurchildren-Landesmeisterin Johanna Cymek (RFV Marlow) mit Stan mit der Wertnote 7,8. Zweite ist Shary Kiana Brünner (RV Waterkant Kühlenungsborn) mit Livia (7,1) vor Lea Marie Koubin (RFV Kühlung Krüpelin) mit Dream (6,3).

Im **Förderverein-Spring-Cup 2019 für Children** gaben sich die Vereinskolleginnen vom RSC Sandfelder Grevesmühlen ein spannendes Finale. Beide Reiterinnen blieben im Umlauf wie auch im Stechen fehlerfrei. Im entscheidenden Stechen ritt Anneleen-Maja Tieck mit Erin die schnellere Zeit (0/0*37,34) und sicherte sich damit den Sieg im Spring-Cup vor Anne Liese Maas mit Catalina (0/0*42,90). Dritte wurde Annelie Kühl von der RSG Wöpkendorf mit Athena. Nunmehr steigt die Vorfreude auf die Ponytage in Wöpkendorf vom 14.-15.09.2019, denn dann wollen die Ponyreiter ihr Finale im Dressur- und Spring-Cup des Fördervereins für Reiternachwuchs und Jungzüchter austragen

Abwechslungsreiche Winterarbeit mit Longe und Doppellonge

Klein Nieköhr (LV MV). Die Turniersaison ist vorbei, die Tage werden kürzer und kälter – höchste Zeit in die systematische Winterarbeit einzusteigen. Wie diese möglichst vielseitig und abwechslungsreich gestaltet werden kann, ist Thema dieses PM-Seminars. Referent Hanno Vreden geht vor allem auf die Arbeit mit Fahr- und Voltigierpferden ein, die nicht geritten werden. Hier ist es umso schwerer, ein ausgewogenes Wochenprogramm zu gestalten. Welche Möglichkeiten an

Longe und Doppellonge bestehen, zeigt Hanno Vreden an verschiedenen Pferden. Dabei geht er auch darauf ein, mit welchen Übungen und Lektionen Konzentration, Kraft und Durchlässigkeit gefördert werden können, um das Pferd gut auf die grüne Saison vorzubereiten. Dieses PM Seminar mit Hanno Vreden findet am Sonntag, 01. Dezember 2019, auf dem Reiterhof Schildt in Behren-Lübchin, OT Klein Nieköhr ab 13.30 Uhr statt. Der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. vergibt zwei Lerneinheiten im Profil 4. Der Eintritt beträgt für PM und Teilnehmer des Fahrtages 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro, Kinder bis 12 Jahre 0 Euro, PM bis 18 Jahre 0 Euro. Bitte senden Sie ihre Anmeldung an die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/01-12-2019/abwechslungsreiche-winterarbeit-mit-longe-und-doppellonge/562.

Karl-Heinrich Schröder alias Globi geehrt

Güstrow (LV MV). Mit Karl-Heinrich Schröder ist im Rahmen der Pferdeleistungsschau in Güstrow einen Mann geehrt worden, der vor allem seit 1980 als Richter und Parcourschef im Pferdesport von Mecklenburg-Vorpommern seine Spuren hinterließ. Er gehört sicherlich zu jenen Richtern, die auf die meisten Einsätze verweisen können. Darüber hinaus hat er über die Jahrzehnte viele Absolventen in Abzeichenprüfungen geschult und auf zukünftige Turniereinsätze vorbereitet. Seine Erfahrungen bringt der heute 80-jährige aber auch in die Nachwuchsausbildung junger Talente, insbesondere im Güstrower Reitverein, wo er Mitglied der ersten Stunde ist, ein. Karl-Heinrich Schröder, der von Allen liebevoll „Globi“ genannt wird, scheidet aufgrund der Altersregelung für Richter und Parcourschefs mit Jahreswechsel von der aktiven Turnierfachleutelliste aus. Sodann bleibt ihm die eine oder andere Stunde mehr um sich den von seiner Handschrift geprägten Holzarbeiten des Vereinshauses, der Reithallenbande oder der Sattelkammer des Güstrower Reitvereins zu widmen. Für seinen Unruhestand aus dem Richter- und Parcourschefsamt wünschen die Richterkommission und der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. viel Gesundheit und Schaffenskraft.

[Bilder: Ehrung des Richters und Parcourschefs Karl-Heinrich Schröder im Rahmen des Turnieres in Güstrow 2019.

Dateiname: Karl-Heinz Schröder_Ehrung Richter und PCH_PLS Gü_2019_08_31_(c) Karl Lohrmann und Karl-Heinz Schröder_Ehrung Richter und PCH_PLS Gü_2019_08_31_(c) Jutta Wego]

RV Güstrow würdigt Birgit Manski

Güstrow (LV MV). Der Reitverein Güstrow hat im Rahmen seines Turnieres Birgit Manski für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Reitverein Güstrow geehrt. Dabei unterstrich der Verein, dass Birgit Manski maßgeblich dazu beigetragen hat, dass der Verein und das Vereinsleben, wie es bis heute fortbesteht, geprägt, mitgeformt und ausgestaltet sind. Mit ihrer hohen fachlichen Sachlichkeit brachte sie zudem neue Denkanstöße, Innovationen und Weitsicht in ihre jahrzehnte lange Arbeit im Reitverein ein und die Geschehnisse rund um die Turniere in Güstrow hält sie bis heute fest in ihren Händen.

[Bild: Ehrung von Birgit Manski für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Reitverein Güstrow. Dateiname: Birgit Manski_60 Jahre RV Güstrow_Ehrung_2019_08_31 (c) Karl Lohrmann]

Zertifikat Fachkraft für Reittourismus – Jetzt anmelden

Rostock (TMV/ LU MV). Wie erreiche ich meine potenziellen Gäste? Wann rentiert sich ein Angebot? Sie stecken in Ihrem Arbeitsalltag fest und in der alltäglichen Routine bleibt keine Zeit für einen Blick von außen auf Ihren Betrieb? Wie Sie Ihren Betrieb gewinnbringend führen und was Sie alles beachten müssen vermittelt Ihnen der Zertifikatskurs Fachkraft für Reittourismus. „Viele mir bisher unbekannte Themen wurden verständlich und unternehmensspezifisch aufgearbeitet.“, so Isabell Schwahn, Kursteilnehmerin und Inhaberin des Waldhof Bruchmühle. Mit dem Zertifikatskurs erhalten Sie die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um Ihre reittouristischen Leistungen organisatorisch, kaufmännisch und qualitativ hochwertig anbieten zu können. Gehen Sie mit dem Trend und nutzen Sie neue Ideen in Ihrem Betrieb und bieten qualitativ hochwertige Urlaubsangebote an. Das BilSE-Institut kooperiert bei diesem Vorhaben mit dem Fachverband LANDURLAUB Mecklenburg-Vorpommern e. V. und dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Link zur Anmeldung und weiter gehenden Infos unter www.tmv.de/fachkraft-reittourismus. Anmeldefrist ist der 22. Oktober 2019.

Redefiner Hengstparaden schöne Tage für die ganze Familie

Redefin (Landgestüt Redefin). Bei schönstem Veranstaltungswetter, hochmotivierten Mitarbeiter und Helfern ist die erste Redefiner Hengstparade geschafft. Begeisterte Zuschauer verfolgten ein gut dreieinhalbstündiges Schauprogramm mit allerhand Höhepunkten. Eröffnet wurde die Parade traditionell durch den Redefiner Fanfarenkorps mit Kesselpauker gefolgt von vier Sechserzügen in einer anspruchsvollen Fahrquadrille. Ein internationales Highlight stellte das sehr gefühlvolle und harmonische Zusammenspiel von Iseulys Deslé mit ihren 6 Cremellos in einer bezaubernden Freiheitsdressur dar. Die Römerwagen präsentierten ein Wagenrennen wie einst zu Ben Hurs Zeiten, rasant und besonders. Nach der Pause präsentierten sich die Redefiner Sporthengste, talentierte Youngster und hochechrfolgreiche Althengste bevor der große Mehrspanner mit 16 Pferden das Publikum zum Tosen brachte. Als zweites Gastschaubild turnten die Voltigierer des Hamburger Landesverbandes wahrhaft meisterliche Küren, angeführt von Kristina Boe, amtierender Weltmeisterin im Einzelvoltigieren der Damen. Aber auch die freilaufende Herde von Criollopferden des Gestüt Dalwitz, traditionell von Gauchos aus Uruguay getrieben, begeisterte das Redefiner Publikum. Den krönenden Abschluss bildete wie in jedem Jahr die große Dressurquadrille der Lützower Jäger mit 16 Reiter-Pferd-Paaren. Musikalisch begleitet wurde die Hengstparade bereits im zehnten Jahr durch das Landespolizeiiorchester M-V, moderiert in altbewährter Weise durch die Gestütsleiterin Antje Kerber sowie erneut Ralf Markert, allseits bekannt als NDR-Radiostimme.

Wer die Redefiner Hengstparaden 2019 besuchen möchte, hat in diesem Jahr noch zwei Mal die Chance. Am kommenden Sonntag, den 08.09.2019, sowie an dem darauffolgenden 15.09.2019. Seien Sie dabei, genießen Sie einen Tag in unserem wunderschönen Landgestüt und lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt der Darbietungen. Für Leib und Seele ist abwechslungsreich gesorgt, alle Tribünensitzplätze sind überdacht. Für die Kinder gibt es wieder das EDEKA-Kinderland mit Hüpfburg, Ponyreiten, Karussell uvm. Ihr ganz persönliches Ticket erhalten Sie unter www.redefiner-hengstparaden.de oder 01806-300334* (20ct/Anruf aus dem Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilnetz). PM-Mitglieder (FN) und SB-Ausweisinhaber bestellen ihre Tickets bitte weiterhin direkt im Gestüt oder kommen mit ihrem Ausweis an die Tageskassen.

[Bilder: Redefiner Hengstparade 2019_(c)Landgestüt Redefin-Annett Strohhenn (1-3)]

Weiterbildung zu Finanzierungsquellen in Vereinen

Der LSB MV bietet gemeinsam mit dem Vereins- und Verbunds-Service Weiterbildungen in Stralsund und Schwerin zum Themenschwerpunkt: Mittelbeschaffung, Mittelverwendung und Rechnungslegung im Verein - Finanzierungsquellen erschließen, korrekt buchen und transparent darstellen.

Denn „ohne Moos nix los“. Diese Redewendung gilt für (fast) jeden (Sport)Verein. Der Betrieb von Sport- und Vereinsanlagen kostet Geld. Ebenso deren Pflege und Erhalt. Auch ein attraktives (Sport) Angebot mit lizenzierten Übungsleitern und Trainern muss bezahlt werden. Letztlich gibt's auch die Teilnahme an Wettkämpfen und Spielbetrieb nicht zum Nulltarif. Hieraus folgen für Vereine und deren (ehrenamtlichen) Mitarbeiter zwei herausragende Aufgaben: 1. Nachhaltige Finanzierungsquellen erschließen und - ganz wichtig - 2. diese intelligent und steuerrechtlich korrekt verwenden. Insbesondere der zweite Punkt ist eine große Herausforderung und stellt Verantwortliche immer wieder vor Probleme. Was ist gemeinnützigkeitsrechtlich erlaubt, fällt Umsatzsteuer an? In welchen Tätigkeitsbereich fallen die Erlöse? Wie bilden wir Rücklagen? Macht es Sinn, einen Förderverein zu gründen? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie von dem Berater für gemeinnützige Organisationen, Jens Kessler. Er ist ein ausgewiesener Vereinsexperte mit über 20 Jahren Berufspraxis und Vortragstätigkeit. Er beantwortet auch gerne Ihre individuellen Fragen. Hier eine Auswahl von möglichen Inhalten:

- Mitgliedsbeiträge, Umlagen, Aufnahmegebühren -Was ist steuerrechtlich zu beachten?
- Echte und unechte Zuschüsse - Fördermittel = steuerneutral ?
- Spenden, Werbung, Sponsoring - Sponsoring ist nicht gleich Sponsoring! Aktuelle Rechtsprechung zur steuerlichen Behandlung
- Crowdfunding, Fundraising-Dinner, Förderverein - Innovative Einnahmequellen akquirieren und steuerlich richtig einordnen
- Rücklagenbildung im Verein - (Neu)Regelung im § 62 AO -Voraussetzungen für freie und zweckgebundene Rücklagen
- Rechnungslegung und Mittelverwendungsrechnung im Verein – Pflichten, Anforderungen, Praktische Umsetzung

Zielgruppe: Vereinsvorstände, (ehrenamtliche) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vereinen und Verbänden, Rechtsanwälte, Steuerberater.

Termin/Ort: 23.09.2019, 18.00 – 21.00 Uhr – Bootshaus **Stralsund**, Friedrich-Naumann-Straße 5, 18435 Stralsund

24.09.2019, 18.00 – 21.00 Uhr – **Schwerin (Haus des Sports)**, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin

Kosten: je Teilnehmer 55,00 € zzgl. MwSt; Darin enthalten sind Seminarunterlagen und Verpflegung.

Referent: Jens Kessler, IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH

Anmelden per Fax: [069-96741374](tel:069-96741374), per E-Mail: info@vvs-frankfurt.de oder per Internet: www.vvs-frankfurt.de

LV Berlin-Brandenburg sucht Koordinator/in Leistungssport

Zur Verstärkung des Teams im Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg wird zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 1. Dezember 2019, eine/n Leitende/r Trainer/in und Koordinator/in Leistungssport Dressur- und Springreiten in Vollzeit oder Teilzeit in Neustadt/Dosse gesucht. Der Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V. ist der mitgliederstärkste Verband für den Pferdesport in Ostdeutschland und federführend im Schule-Leistungssport-Verbundsystem mit den „Spezialklassen Reitsport“ an der Prinz-von-Homburg-Schule Neustadt/Dosse. Die „Spezialklassen Reitsport“ sind leistungssportlich ausgerichtet und werden regelmäßig von ca. 80 Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 bis 18 Jahren besucht. Geplant ist der Ausbau zur Elite-Schule des Sports im DOSB-System. Die Stellenausschreibung kann unter www.lpbb.de/files/lpbb/images/News/Stellenangebote/Stellenausschreibung%20Leistungssport%20Neustadt.pdf einsehen werden.

TV-Tipps

03.09.2019 | 13:00 Uhr | Eurosport Europameisterschaft Vielseitigkeit in Luhmühlen (GER), Highlights

03.09.2019 | 14:50 Uhr | 3sat Narva – wo Estland immer noch russisch ist (u.a.: Wie die deutsche Züchterin Ute Wohlrab das estnische Tori-Pferd rettete)

04.09.2019 | 16:30 Uhr | ORF3 Expeditionen: Der Alpenritt

04.09.2019 | 18:50 Uhr | ORF3 Expeditionen: Pferdeparadies Mühlviertel – Zwischen Donau und Moldau

04.09.2019 - 08.09.2019 | ClipMyHorse.de Bundeschampionate in Warendorf

05.09.2019 | 17:00 Uhr | 3sat Grand Tour der Schweiz: Vom Jura bis ins Wallis (u.a. über eine Reittherapeutin und die letzte Schweizer Pferderasse

06.09.2019 | 17:40 Uhr | ORF3 Expeditionen: Pferdemenchen (2/3)

07.09.2019 | 09:30 Uhr | BR Welt der Tiere: Winnetous Pferde

07.09.2019 | 16:20 Uhr | Eurosport2 Global Champions Tour 2019 in Rom (ITA), 16. von 19 Saisonstationen

07.09.2019 | 18:15 Uhr | HR Unterwegs in Sachsen-Anhalt – Auf dem Altmarkrundkurs (u.a. Pferdeparadies Billberge)

08.09.2019 | 06:30 Uhr | Eurosport Global Champions Tour 2019 in Rom (ITA), 16. von 19 Saisonstationen

08.09.2019 | 08:05 Uhr | ARD Tiere bis unters Dach: Pferdeflüstern

08.09.2019 | 13:45 Uhr | 3sat Wunderwelt Schweiz: Die Jura-Region (u.a. Ur-Schweizer Pferderasse „Freiberger“)

08.09.2019 | 14:00 Uhr | RBB Tierarztgeschichten (Augendruckmessung beim Mini-Shetlandpony)

08.09.2019 | 16:00 Uhr | WDR Eine Reise in die Toskana – Entdeckungen zwischen Chianti und Maremma (u.a. Palio di Siena, eines der härtesten Pferderennen der Welt)

09.09.2019 | 18:40 Uhr | Eurosport Global Champions League, Highlights

10.09.2019 | 19:30 Uhr | Eurosport Horse Excellence, Die Pferdesport-Highlights der Woche

10.09.2019 | 20:30 Uhr | Eurosport Rolex Grand Slam Rolex Grand Slam 2019 – Spruce Meadows Masters Tournament in Calgary (CAN), 2. von 3. Springen der Serie(CAN), 2. von 3. Springen der Serie

11.09.2019 | 12:30 Uhr | Eurosport Rolex Grand Slam 2019 – Spruce Meadows Masters Tournament in Calgary (CAN), 2. von 3. Springen der Serie

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.

Termine der kommenden Wochen

03.09.2019 | ab 9 Uhr Stutbuchaufnahme des Pferdezuchtverbandes MV im Landgestüt Redefin, Redefin, LUP

07.09.-08.09.2019 | **Finale der Dressur-Chance des Förderkreis Landgestüt Redefin in Redefin, LUP**

07.09.2019 | Reitturnier in Oberhof, NWM

07.09.2019 | Reitturnier in Ahlbeck, OT Ludwigshof, VG

07.09.2019 | 18. Reitertag in Klein Raden, LRO

07.09.2019 | Reitertag in Ollendorf, MSE

08.09.2019 | ab 13 Uhr Zweite Redefiner Hengstparade im Landgestüt Redefin, Redefin, LUP

Ticket erhalten Sie unter www.redefinier-hengstparaden.de oder 01806-300334* (20ct/Anruf aus dem Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilnetz).